

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2010-10-12

Dezernat/ Amt: III / Amt für  
Verkehrsmanagement  
Bearbeiter: Frau Heese  
Telefon: 545-2067

### Informationsvorlage Drucksache Nr.

00411/2010

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Durchführung der Baumaßnahme der Straße Am Werder unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln

### Beschlussvorschlag

Der Durchführung der Baumaßnahme der Straße „Am Werder“ unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die Stadtvertretung hat im Juli 2008 das Sanierungsgebiet "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße" beschlossen. Zu den wichtigsten Sanierungszielen gehört die funktionale und gestalterische Aufwertung und Nutzbarmachung der Uferbereiche des Schweriner Sees, insbesondere für die Bewohner der angrenzenden Quartiere. Derzeitig ist der Mangel an attraktiven Grün- und Freiflächen gravierend. Die Schaffung öffentlicher Frei- und Erholungsräume wird zu einer wesentlichen Verbesserung des Wohnumfeldes und zur Stärkung der Attraktivität des Stadtteils als Wohnstandort führen.

Ein Schwerpunkt der Sanierungsmaßnahmen ist der Bereich "Am Werder Ufer/Bornhövedstraße", für den im September 2008 ein Entwicklungskonzept erarbeitet wurde. Der Bereich ist von erheblichen städtebaulichen Mängeln und Missständen betroffen. Er verfügt jedoch über große Potenziale für attraktive öffentliche Grün- und Freiräume am Wasser sowie für ein verbessertes Erschließungssystem. Die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen wird sich daher in den nächsten Jahren verstärkt auf diesen Bereich konzentrieren. Das Entwicklungskonzept wurde im April 2009 vom Hauptausschuss der Stadtvertretung gebilligt.

Das Konzept gliedert den Bereich "Am Werder Ufer/Bornhövedstraße" in vier Teilräume, für

die Entwicklungsziele definiert wurden. Der Teilraum 1: „Spiel und Freizeit Am Werder Ufer“ umfasst sowohl die Straße „Am Werder“ wie den Freibereich am Ufer des Schweriner Sees mit Spielplatz. Hier sind insbesondere der Straßenneubau sowie die Aufwertung und Erweiterung der Spiel- und Freiflächen am Wasser vorgesehen. Die Straße ist baulich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Für die Straße „Am Werder“ und angrenzende Flächen ist daher ein umfassender Neu- und Ausbau im Frühjahr/Sommer 2011 gemäß den eingereichten Unterlagen vorgesehen.

## **2. Notwendigkeit**

Die vorliegende Planung wurde vom Büro PÖYRY ibs GmbH Schwerin auf Grundlage einer Bestandserfassung und dem Entwicklungskonzept „Am Werder Ufer/Bornhövedstraße“ erarbeitet. Sie wurde mit den Trägern öffentlicher Belange und den zuständigen städtischen Fachämtern abgestimmt.

Die Baumaßnahme beinhaltet den Ausbau der Straße „Am Werder“ von der Bornhövedstraße in Richtung des Schweriner Sees verlaufend und den Bau einer für die Müllentsorgung und die Feuerwehr notwendigen Wendeschleife mit Stellplätzen. Sämtliche Leitungsmedien (Wasser, Schmutzwasser, Gas, Elektro) müssen durch die Leitungsträger erneuert werden.

Der Straßenraum wird gestalterisch und funktional neu gegliedert. Entlang der Gebäudefront wird ein ausreichend dimensionierter Gehweg angelegt, der bis zur Freifläche am Schweriner See geführt wird. Daneben wird ein Parkstreifen für den ruhenden Verkehr angeordnet. Dieser soll mit dem aufgenommenen und gesäuberten Granitgroßpflaster befestigt werden. Mit der Einordnung von kleinkronigen Bäumen wird der Parkstreifen optisch gegliedert und der Straßenverlauf als Achse zum See gestärkt werden. Da noch nicht abschließend geklärt ist, wo die Gas- und Elektroleitungen eingebracht werden können, wurden in die Planung vorerst nur zwei Baumstandorte integriert. Sollte eine Verlegung im Gehweg oder auch im Parkstreifen mit entsprechendem Wurzelschutz für die Leitungen möglich sein, sollen mindestens 4 Baumstandorte im Parkstreifen angeordnet werden. Die Fahrbahn wird asphaltiert. Im unteren Abschnitt wird eine Wendeschleife mit integrierten Stellplätzen errichtet. Da es im Wohngebiet ein Stellplatzdefizit für den ruhenden Verkehr gibt, ist die Schaffung der vorgesehenen Stellplätze in der Wendeschleife besonders wichtig.

Die Planung berücksichtigt weiterhin die Erschließung von angrenzenden Nutzungen, wie der Wasserschutzpolizei sowie der Stadtbeleuchtungsfirma Hebermehl.

## **3. Alternativen**

Die Straße wird nicht saniert.

## **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Durch die Neugestaltung der Straße unter Verwendung des vorhandenen Pflasters für den Parkstreifen und die Verwendung von Asphalt für den Fahrbahnbereich wird sich der Verkehrslärm, hervorgerufen durch den derzeitigen schlechten Straßenzustand, merklich reduzieren. Die Maßnahme trägt zur Erhöhung des Wohnwertes bei.

Die fußläufige Erschließung des Spielplatzes sowie Strandbereiches erhalten durch die Neugestaltung des Straßenraumes eine deutliche Aufwertung. Durch die Herausnahme des ungeordneten Parkens unmittelbar am Spielplatz wird die Sicherheit für Kinder erhöht.

### **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Die Sanierungsmaßnahme setzt für über 538.000,-€ Mittel für die örtliche Bauwirtschaft frei.

### **6. Finanzielle Auswirkungen**

Die Straßenbaumaßnahme soll mit Städtebauförderungsmitteln aus der Haushaltsstelle 61500 „Sanierungsmaßnahme “Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße“ umgesetzt werden. Die Kosten betragen 538.493,06€. Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung hat dem Antrag der Landeshauptstadt Schwerin zum ausnahmsweisen Verzicht auf den zusätzlichen städtischen Eigenanteil für die Erschließungsmaßnahme zugestimmt. Der städtische Eigenanteil beträgt damit rd. 180.000 € anstatt 260.000 € und ist im Haushalt 2010 in der Haushaltsstelle 61500.94021 gesichert.

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

#### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

### **Anlagen:**

Übersichtslageplan und Ansichten  
Lageplan Entwurfs- und Genehmigungsplanung 1:250

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen  
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin